

Unternehmen und Betriebe: Wir brauchen Sie!

In Ihren Betrieben haben unsere TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und sich den realistischen Anforderungen an einem Arbeitsplatz zu stellen. Ihre Bereitschaft, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen, ist für die Entwicklung unserer SchülerInnen während ihrer berufsvorbereitenden Phase in der BVE von entscheidender Bedeutung.

Kontakt:

BVE-Aalen
Steinbeisstraße 6
73 430 Aalen
Telefon: 0 73 61 . 56 62 00
eMail: bve-aalen@gmx.de



Unsere Partner

Jagsttalschule Westhausen

Schule für Menschen mit geistiger Behinderung



Konrad-Biesalski-Schule

Staatlich anerkannte Schule für Menschen mit Körperbehinderung (Wört)



Justus-von-Liebig-Schule

Kreisberufsschulzentrum Aalen



Förderschulen

im Raum Aalen

Regierungspräsidium

Stuttgart



Staatliches Schulamt

Göppingen



Landratsamt Ostalbkreis



KVJS

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



Integrationsfachdienst (IFD)

Ostwürttemberg



Agentur für Arbeit



Betriebe und Unternehmen

Die Berufsvorbereitende Einrichtung

(Standort Aalen)



Menschen mit Behinderungen
für den allgemeinen
Arbeitsmarkt qualifizieren

Unsere BVE in Aalen

Die Berufsvorbereitende Einrichtung Aalen ist eine sonderpädagogische Institution für SchülerInnen mit erhöhtem Förderbedarf.

Sie dient der beruflichen Qualifizierung, der sozialen Eingliederung und der Übergangsbegleitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.



Unsere Unterrichtsräume befinden sich verkehrstechnisch gut angebunden in der Justus-von-Liebig-Schule am im Kreisberufsschulzentrum Aalen.

Ein Team aus FachlehrerInnen und technischen LehrerInnen begleitet die TeilnehmerInnen im Unterricht und führt Arbeitsprojekte durch. Sie bieten vielfältige Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Praktika.

Bildungs- und Förderangebote in der BVE

Unser Angebot setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen.

Unterrichtsmodule

thematisieren zentrale Felder des Lebens als Erwachsener (z.B. Arbeit, Ich-Identität, Persönlichkeit, selbstständige Lebensführung, Partnerschaft, usw...)

Berufsschulunterricht

vermittelt berufspraktische Basiskompetenzen in den Arbeitsfeldern Holz, Metall, Hauswirtschaft, Reinigung, Sozialpflege und Landwirtschaft

Praktika

finden in Betrieben und Integrationsfirmen statt. Die SchülerInnen lernen, Arbeitsprozesse zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Dabei stehen Basisqualifikationen wie „Durchhaltevermögen“, „Belastbarkeit“ oder „Zuverlässigkeit“ im Vordergrund.

Praktika dienen der beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Integration.



Die BVE-Zielgruppe



Unser kooperatives Angebot richtet sich an:

SchülerInnen der Schule für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung, die die Eignung für eine Helfertätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt mitbringen.

SchülerInnen, die nach Abschluss der Förderschule den Anforderungen einer beruflichen Ausbildung nicht gewachsen sind.

SchülerInnen, die Schwierigkeiten haben, den Anforderungen anderer berufsvorbereitender Maßnahmen gerecht zu werden.

Unsere Aufnahmekriterien:

- hohe Eigenmotivation
- erfolgreiche betriebliche Vorpraktika
- Mobilität im Straßenverkehr/ÖPNV
- Unterstützung durch das soziale Umfeld
- Einschätzung, dass andere Maßnahmen beruflicher Bildung nicht geeignet sind